

Martin Greif (1839-1911)

Die singende Nonne.

Es sitzt eine Nonn' alleine
Und fängt mit frommer Stimm',
vorbei im Abendscheine
Jagt einer mit Ungestüm.

5

Es singt die weiße Nonne
von Jesus, dem Bräutigam,
Fern drüben scheidet die Sonne
Gar feurig und wundersam.

10

Und wie sie niedertauchet
Und sprüht noch ein einzig Mal,
Der Nonne Lied verhauchet
Sehnsüchtig ins stille Tal.

15

Der Reiter kehrt sein Gesichte
Zum schwindenden Kloster um,
Da glüht im Abendlichte
Das ferne Heiligtum.
(69 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap227.html>